

Quilts und mehr – Gudrun Heinz

www.quiltsundmehr.de

Newsletter 3

Juli/August 2007

Neues Künstlerportrait – Ein Blick über den Tellerrand des Quiltens

In Berlin, während der Veranstaltung Textile Art, traf ich im Juni Dorothea Fischbeck-Horacek, eine Filzerin aus Springe. An ihrem Stand blieb nicht nur ich stehen – dichtes Gedränge herrschte dort, weil die Künstlerin eine Anzahl ihrer ganz außergewöhnlichen Frauenfiguren aus Filz ausstellte und feilbot.

Dies ist ein Beitrag auf meiner Website allemal wert, heißt diese doch nicht umsonst „Quilts und MEHR“. Wir verständigten uns im Nachhinein via E-Mails. Das Interview lesen und selbstverständlich auch einige ihrer Kreationen bewundern können Sie [hier](#)

Neu gestarteter Wettbewerb „Verblüffend! Textile Experimente“ / „How Amazing! Textile Experiments“

Die zweite Ausschreibung läuft. Hinweise darauf finden sich in etlichen Patchwork-/Quilt-/Textilkunstzeitschriften, auf den Websites einiger europäischer Gilden sowie auf einigen Mailing-Lists. Den Herausgebern, Redakteuren, Webmastern und allen, die sich hier dafür verwendet haben, nochmals vielen Dank dafür.

Und es liegen auch in einschlägigen Geschäften und bei entsprechenden Veranstaltungen Handzettel zum Mitnehmen aus, wofür ich mich ebenfalls sehr bedanken möchte. Sollten Sie hieran Bedarf haben, sende ich Ihnen gerne Flyer zum Auslegen zu – denn eine Ausschreibung kann nicht erfolgreich laufen, ohne bekannt zu sein. Bitte senden Sie mir ggf. eine kurze [E-Mail](#)

Informationen zur Ausschreibung sowie die Teilnahmebedingungen und das Einreichungsformular zum Herunterladen finden Sie [hier](#)

Mein Mann und ich freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen!

Das Konzept der Ausschreibung erlaubt es, dass auch die am neuen Wettbewerb teilnehmenden Arbeiten wieder als Wanderausstellung unterwegs sein werden. Wie schon bei unserem erfolgreichen ersten, im Herbst zu Ende gehenden Wettbewerb „Heitere textile Inspirationen“, wird das Büro meines Mannes in Pforzheim der erste Ausstellungsort im Frühling 2008 sein.

Sie sind daran interessiert, die Ausstellung zu zeigen? Ich freue mich auf Ihre [E-Mail](#)!

Textur

Als Textur bezeichnet man die visuelle und taktile Qualität eines Stoffes. Nicht nur die Frage, wie sieht der Stoff aus, sondern auch, wie fühlt er sich an, ist bei textilen Arbeiten entscheidend: Einerseits für die Umsetzung einer Idee und das Verarbeiten überhaupt. Andererseits ist es ein taktiles, ein physisches Erlebnis, einen Quilt zu berühren, ein Erlebnis, das man sich als Textilschaffende bei Ausstellungsbesuchen allen Verboten zum Trotz offenbar einfach hier und dort wie magnetisch angezogen gönnen muss! Dieses nur schwer zu unterdrückende Phänomen kommt vielleicht daher, dass wir uns an unsere früheste Kindheit erinnern, an die ersten Windeln und Decken, die uns zart, wärmend und schützend einhüllten. Dies sei dahingestellt, aber wir können uns als Quiltschaffende diesen Effekt zunutze machen:

Es ist ein Mittel, um mit dem Betrachter in Kontakt zu kommen, eine erste Verbindung zu schaffen, damit ein Ausstellungsbesucher vor dem Werk stehen bleibt und sich eingehender mit ihm auseinandersetzt. Warum sich also auf glatte Baumwollstoffe beschränken? Gut, es ist das leicht und in großer Mustervielfalt erhältliche Standardmaterial, dessen Eigenschaften wir kennen und schätzen. Aber trotzdem sollten wir ein paar Gedanken an andere Materialien und ihre verschiedenen Effekte verschwenden: lange, schimmernde Seidenfasern reflektieren das Licht in besonderer Weise; Samt hingegen absorbiert das Licht, wodurch die Farbtöne wirklich satt wirken und bringt eine dimensionale Qualität mit; Wolle ist geschmeidig und daher beliebig formbar und kann sowohl als wärmend-weich als auch als kratzig interpretiert werden. Denken Sie an Jute, Leinen, Mull, Tüll, Organza ... ich brauche es nicht weiter auszuführen, ja schon gar nicht auf Nicht-Textiles auszudehnen. Welche Mühe hat ein Grafiker oder Maler, so viele verschiedene Strukturen und Muster, mithin Textur, mit seinen klassischen Mitteln darzustellen. Nutzen wir also den Vorteil, mit einer Vielzahl von tollen Materialien arbeiten zu können und erschaffen wir Quilts, die einfach unwiderstehlich sind!

Ausstellungskalender

Zwei Ausstellungstermine in der Schweiz sind neu in den Ausstellungskalender aufgenommen – und dazu als kleinen Vorgeschmack jeweils einen kurzen Vorbericht samt einigen Bildern. Sie finden dies [hier](#)

Buchtipps

In die Rubrik "[Buchtipps](#)" werden fortlaufend neue Rezensionen eingefügt. Außerdem möchte ich mich gern bei all denjenigen sehr herzlich bedanken, die sich über meine Website zu amazon.de durchgeklickt und dort direkt eine Bestellung getätigt haben. Sie helfen mir sehr, neue interessante Buchbesprechungen zu verwirklichen. Danke!

Heitere textile Inspirationen

Die Ausstellung „[Heitere textile Inspirationen](#)“ (die aus unserem ersten Wettbewerb hervorgegangen ist) können Sie noch bis zum 16. August 2007 in Dresden sehen. Einen kleinen Einblick können Sie [hier](#) nehmen

Letzte Gelegenheit für einen Ausstellungsbesuch ist dann in Osnabrück bei „Nadel + Faden“.

6. Juli - 16. August 2007:

U.R. Galerie Textil Kunst
Kunsthofpassage, Hof der Metamorphosen
Görlitzer Straße 23

01099 Dresden - Neustadt

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 12 - 19 Uhr

Sa: 10 - 16 Uhr

Vernissage:

Fr, 6. Juli 2007, 19 Uhr

14. - 16. September 2007:

"Nadel + Faden"

13. Ausstellung für textile Kunst

Stadthalle Osnabrück

Schlosswall 1 - 9

49074 Osnabrück

Öffnungszeiten:

Fr: 14 – 20 Uhr

Sa: 10 – 18 Uhr

So: 10 – 17 Uhr

Sollten Sie irgendwo in der Nähe sein, so lohnt sich ein Besuch auf jeden Fall. Kommen Sie nicht dazu, können Sie sich alle Exponate der Ausstellung auf Ihren PC holen: Statt Katalog gibt es eine **CD-ROM mit erstklassigen Farbaufnahmen aller Arbeiten**, auch mit Details und den Kommentaren der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler zum Preis von 10 EUR plus 2,50 EUR Versandkosten innerhalb Deutschlands (Versandkosten innerhalb Europas: 6 EUR). Sie können diese CD-ROM [hier bei mir bestellen](#).

Kursangebot

Grundlagen des freien Maschinenstickens und –quiltens

Einführungskurs in die Grundlagen und Technik des frei geführten Maschinenstickens, wodurch auch das Repertoire für ein phantasievolles freies Maschinenquiltung erweitert wird. Voraussetzung: Ihre Nähmaschine muss über Stopffunktion und Stopffüßchen verfügen.

[Beispielbild](#)

- letzter Termin im Jahr 2007: 1. September 2007 -

Ich besuche Sie nach Möglichkeit, wenn sich Ihre Quiltgruppe trifft, auch gerne, um einen Kurs zu halten. Senden Sie mir doch einfach mal eine [Nachricht!](#)

... und für das Jahr 2008 denke ich zur Zeit über einen Aufbaukurs nach ...

Sie haben mir was zu sagen? [Kontakt](#)

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrollen ist die Haftung für Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität der Inhalte des „Newsletters Quilts und mehr – Gudrun Heinz“ ausgeschlossen.

Ich behalte mir vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung das Angebot zu verändern, zu löschen oder die Veröffentlichung einzustellen.

Ich habe auch keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten, von deren Inhalten ich mich ausdrücklich distanzieren und dafür mithin auch keine Haftung übernehmen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Inhalte des „Newsletters Quilts und mehr – Gudrun Heinz“ sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, auch die private, bedarf der vorherigen Zustimmung von Frau Gudrun Heinz.

© 2007. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum

Gudrun Heinz

Westliche Karl-Friedrich-Straße 24

D-75172 Pforzheim

E-Mail: gudrunheinzquilts@web.de

Steuernummer: 34188/36456